

Seminar: Grundfragen des kantonalen Staatsrechts und des Föderalismus

Prof. Dr. A. Glaser/Prof. A. Kley/Dr. Chr. Rathgeb

Blockseminar im HS 2023 "Grundfragen des kantonalen Staatsrechts und des Föderalismus"

Namentlich die Medien begegnen dem Föderalismus und den staatsrechtlichen Eigenheiten der Kantone mit grossem Unverständnis. Die Eigenordnung der Kantone und ihre Zusammenarbeit wird mit dem abwertenden Ausdruck «Flickenteppich» charakterisiert. Das Seminar unternimmt es, diese Eigenheiten darzustellen und ihre Tauglichkeit für die Lösung von Problemen zu prüfen. Es zeigt sich, dass die Kantone ein Labor für die Möglichkeiten und die Art und Weise der staatlichen Aufgabenerfüllung darstellen. Die Formen der Zusammenarbeit, bilateral und speziell im Rahmen der Konferenz der Kantone (KdK) zeigen ein vielfältiges und anregendes Bild. In Geschichte und Gegenwart haben die Kantone mit ihrer Rechtsetzung für die Entwicklung der schweizerischen Demokratie viel geleistet. Selbstverständlich bereitet die komplizierte Staatsform des Föderalismus auch Schwierigkeiten, die ebenfalls Gegenstand des Seminars sein werden.

Prof. A. Glaser, Prof. Kley und Dr. Chr. Rathgeb (ehemaliger Regierungsrat des Kt. Graubünden und Präsident der KdK) werden gemeinsam das Seminar "Grundfragen des kantonalen Staatsrechts und des Föderalismus" durchführen.

Es können max. 15 Personen teilnehmen.

Das Seminar findet als Block in Zürich an der UZH statt, voraussichtlich an einem Donnerstag/Freitag im Oktober oder November 2023. Der Termin wird bis Juni 2023 bekanntgegeben werden.

Im Mai 2023 findet eine Veranstaltung über Mittag statt, bei der die Themen vergeben und festgelegt werden. Die Seminararbeit muss im Herbst 2023 etwa drei Wochen vor dem Seminarbeginn abgegeben werden.

Die Seminararbeiten müssen den formellen Anforderungen genügen, wie sie in den Merkblättern auf der Homepage der Lst. Glaser und Kley festgehalten sind.

Auskünfte: lst.kley@rwi.uzh.ch

Das Seminar muss über das Seminarbuchungstool der RWF gebucht werden

Themenvorschläge

Weiterentwicklung der interkantonalen Konferenzen; Wo liegen die Unterschiede zwischen der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) und den Fachdirektorenkonferenzen? Wo liegen Chancen und Risiken des Ausbaus der interkantonalen Kooperation durch eine Stärkung der konferenziellen Zusammenarbeit und wie müsste eine solche sinnvollerweise aussehen?

Beurteilung des «föderalistischen Dialogs zwischen Bundesrat und Kantonsregierungen»; Ist ein Ausbau des «föderalistischen Dialogs» zu einem Koordinationsorgan in der Krise sinnvoll und möglich? Was ist dabei zu beachten und wie könnte ein solches Koordinationsorgan ausgestaltet werden?

Stärkung des Regierungspräsidiums; Welches sind die wichtigsten Aufgaben und Kompetenzen der Präsidentin/des Präsidenten einer Kantonsregierung? Wie sehen die rechtlichen und politischen Möglichkeiten für eine effektivere Führung einer Kantonsregierung aus und wie sind diese zu beurteilen?

Erfahrungen mit den ersten Langfristplanungen/Führungs- und Planungsprozesse: Welche Erfahrungen liegen in den Kantonen mit dem Instrument der Langfristplanung bereits vor und welche Chancen bestehen mit diesem Planungsinstrument? Wie ist die Langfristplanung rechtlich einzuordnen, respektive welche Möglichkeiten zur Ausgestaltung (insbesondere zur Mitwirkung) sind denkbar?

Ausbau der Kooperation zwischen Regierung und Parlament in der Leitungsfunktion; Welches sind die klassischen Staatsleitungsaufgaben, an denen ein Kantonsparlament mitwirkt? Wie könnte ein Kantonsparlament seine Leitungsfunktion effektiver als heute wahrnehmen (Instrumente, Prozesse, kreative Vorschläge)?

Erweiterung der Aufgaben der Staatsschreiberin/des Staatsschreibers; Welche Aufgaben obliegen nach einem modernen Verständnis der Staatsschreiberin/dem Staatsschreiber? Wo liegen Möglichkeiten, die klassische Führungsunterstützung der Staatskanzlei auszubauen und wie könnte dies erfolgen (kreative Vorschläge)?

Fallstudie: Föderalismus in der Coronakrise – Die Skilifte von Schönthal (Baselland und Solothurn)

Fallstudie: Föderalismus in der Coronakrise – Die Öffnung der Restaurant-Terrassen in Graubünden und im Wallis

Fallstudie: Föderalismus in der Coronakrise: Das Tessiner «Krisenfenster» im März 2020

Föderalismus als Experimentierlabor für die besten Lösungen: Die Rezeption kantonaler Ausgestaltungen der politischen Rechte (z.B. Wahl des Kantonsparlaments, Wahl des Regierungsrates, Vote électronique, Stellvertretungen für abwesende Kantonsparlamentarier usw.; hier kann ein Thema oder es können auch zwei oder drei Themen gewählt werden)

Das kantonale «Notrecht»: Ausgewählte Lösungen im Praxistest

Das konstruktive Referendum: Geniale Lösung oder Sackgasse?

Die Zulässigkeit des Einzelfallgesetzes im kantonalen Staatsrecht (Darstellung und Diskussion der verschiedenen Lösungen und der Praxis)

Das Auslandschweizerstimmrecht auf kantonaler Ebene (Darstellung ausgewählte Modelle und Kritik)

New Public Management in den Kantonen: Was bleibt?

Die Rechte der Abgeordneten in den Kantonsparlamenten (Motion, Postulat, Auftrag, Anfrage, Interpellation usw.)

Die Erläuterungen des BAG zu den Verordnungen des Bundesrates: Nützliches Hilfsmittel oder hilflosen Agieren des BAG?

Die Verschiebung der eidg. Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 – Staatsrechtliche Beurteilung anhand der kantonalen Verschiebungen

Die «Verordnung über den Fristenstillstand bei eidgenössischen Volksbegehren vom 20. März 2020» (AS 2020 847) – Staatsrechtliche Beurteilung anhand kantonalen Fristenstillstände

Die föderalistischen Aspekte der laufenden Totalrevisionen der Kantonsverfassungen von Wallis, Appenzell A.Rh. und Appenzell I.Rh. (Ein Kanton ist auszuwählen und dabei geht es um die Wahrnehmung von föderalistischen Spielräumen, z.B. Staatsorganisation, Staatsaufgaben, Zusammenarbeit mit anderen Kantonen, die die Eigenstaatlichkeit des betreffenden Kantons hervorheben; zusätzlich sollen weitere auffallende Vorschläge zur Totalrevision z.B. im Themenbereich der Demokratie und der Grundrechte usw. behandelt werden.)

Möglichkeiten kantonalen Klimapolitik (z.B. mit einem Klimaartikel in der Kantonsverfassung und kantonalen Klimagesetzgebung; ausgewähltes Beispiel eines Kantons)

Hinweis: Es ist auch möglich, nach Rücksprache, ausserhalb dieser Liste eigene Themen zu aktuellen Fragen des Föderalismus und des kantonalen Staatsrechts zu bearbeiten.

Stand: 22.2.2023